

---

Subject: Meine Erfahrung mit Hefepilzen  
Posted by [Morgana](#) on Tue, 03 Feb 2009 20:03:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Da ich im Forum nichts vergleichbares gefunden habe, dachte ich beschreibe mal die Erfahrung, die ich in der letzten Woche mit Hefepilzen gemacht habe.

Habe meine beiden Chins nun seit 2 Wochen. Einer der beiden hatte allerdings nach ca. einer Woche leicht weichen Kot. Habe mir zunächst keine großen Sorgen gemacht, da es ja durch den Umzug und den Stress dabei sein kann, dass die Köttel etwas weicher sind. Ich habe hier im Forum ein bisschen gelesen und zu ein paar Haferflocken gegriffen, die der Kleine dann bekommen hat (nicht viele, ca. nen halben Teelöffel). Allerdings hat sich das nicht gebessert, sondern eher verschlimmert. Gewundert hat mich aber, dass der kleine Gnom topfit war, normal gefressen und getrunken hat und auch weiter ordentlich zugenommen hat. Bei Durchfall ist es ja eher anders?? Ich bin dann gestern doch mal zum Tierarzt, weil ich mir langsam richtig Sorgen machte und das war auch gut so. Der Kleine hat Hefepilze im Darm und beide Chins müssen nun behandelt werden. Zum Glück scheint die Suspensin aber zu schmecken und die beiden lieben ihre Medizin :d

Nun meine Fragen:

Habt ihr auch schon Erfahrung mit Hefen im Darm gemacht und wie gut ließen die sich behandeln? Waren Eure Chins trotz Hefen auch so fit und haben weiter zugenommen? Und (was ich am wichtigsten finde), was könnte ich falsch gemacht haben? Glaube nicht, dass es an der Ernährung liegt, denn es gab nur Pellets, Heu und ein wenig getrocknete Mariendistel.

LG  
Anne

---

---

Subject: Re: Meine Erfahrung mit Hefepilzen  
Posted by [speddy](#) on Tue, 03 Feb 2009 20:36:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Anne,  
meine hatten als "Nebenwirkung" von Giardien auch Hefen. In der Behandlungspause von Panacur wurden dann die Hefen behandelt, das Medikament schmeckte meinen auch, und bei der Schlussuntersuchung nach dem 2. Panacur-Zyklus waren die Hefen wieder im normalen Bereich und die Tiere giardienfrei.

Also waren die Hefen gut behandelt.

Mir wurde gesagt, dass generell Hefen im Darm vorkommen, und sie müssen nur behandelt werden, wenn sie überhand nehmen.

Auslöser sei ein "aus den Tritt geratenes Immunsystem", in meinem Fall der Giardien-Befall kombiniert mit Vergesellschaftung.

Insofern gehe ich davon aus, dass Du gar nichts falsch gemacht hast, sondern der "Umzugsstress" der Auslöser für die übermäßige Vermehrung der Hefen war.

Fit waren meine Chinchis auch, wobei 2 der 4 Tiere noch in der Eingewöhnungs- und auch Wachstumsphase waren. Die Gewichtsunterschiede kann ich nicht eindeutig zuordnen, da mehrere Faktoren (VG, Umzug, Giardien, Hefen und bei 2 Tieren Wachstumsphase) zusammen kamen.

In der Ernährung sehe ich keinen möglichen Fehler. Aber andere Frage: welche Pellets gibst Du ?

Die Pellets von einigen Herstellern sind nicht zu empfehlen.

LG speedy

---

---

Subject: Re: Meine Erfahrung mit Hefenpilzen  
Posted by [Morgana](#) on Wed, 04 Feb 2009 10:03:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi!

Bin eigentlich auch davon ausgegangen, dass der Stress wohl der Auslöser war. Trotzdem macht man sich ja so seine Gedanken :roll:

Zu deiner Frage: Als Futter bekommen meine Chins Ovator. Die gabs schon bei der Züchterin und deshalb bin ich dabei geblieben. Diese Pellets sind ja auch soweit ich weiß auch gut.

LG  
Anne

---

---

Subject: Re: Meine Erfahrung mit Hefenpilzen  
Posted by [speedy](#) on Wed, 04 Feb 2009 11:28:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Anne,

auch ich gebe meinen Chins Ovator. Ich hatte nur gefragt, weil es im Zoofachhandel eben auch andere Sorten "Chinchilla-Pellets" gibt, die nicht so gut geeignet sind.

LG speddy

---

---

Subject: Re: Meine Erfahrung mit Hefenpilzen  
Posted by [Gast](#) on Fri, 13 Feb 2009 02:35:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Anne,

wie geht es deinem Chin?

Das Thema ist auch gerade aktuell bei uns.

Hier hatte ich schon berichtet: <http://igc-forum.de/index.php?t=msg&th=8920&start=0&amp;rid=307&S=7f56fd90691f6516fa4d772f8985d4bd>

Bei Schnappi machte es sich auch nur durch weichen Kot bemerkbar. Er hat nicht abgenommen und war die ganze Zeit topfit. Es gab letzte Woche einige Male getrockneten Apfel und mein Mann war wohl etwas zu großzügig damit, wie ich gestern erfuhr. :roll: Der Tierarzt meinte es käme vom Heu, dass es feucht war. Ansonsten habe ich an der Ernährung seit einem dreiviertel Jahr nichts geändert. Ich geh schon davon aus, dass es vom getrockneten Apfel kam.

Die Köttel sind wieder normal, aber ich soll trotzdem für eine Woche Nystatin geben.

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Meine Erfahrung mit Hefenpilzen  
Posted by [Morgana](#) on Fri, 13 Feb 2009 13:39:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Es geht ihm wieder total gut. Alles ist wieder prima und sein Gewicht steigt immernoch stetig an. Schon zwei Tage später waren die Kötter normal.  
Am Montag werde ich zur Kontrolle nochmal eine Kotprobe beim Tierarzt abgegeben, nur zur Sicherheit.

LG  
Anne

---

---

Subject: Re: Meine Erfahrung mit Hefenpilzen  
Posted by [Gast](#) on Fri, 13 Feb 2009 18:56:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Anne,

freut mich für euch. :)

Liebe Grüße

Nicole

---